

Erstmals in einem internationalen Final



War treffsicher am internationalen Wettkampf in Pilsen: der Luftpistolenschütze Nando Flütsch.

Treffsicherer Nando Flütsch am «Grand Prix of Pilsen» in Tschechien. Der Bündner, verpasste wohl das Podest mit der Luftpistole, freute sich jedoch über seine erstmalige Finalteilnahme an einem internationalen Wettkampf.

Von Gion Nutegn Stgier

Starke Leistung von Nando Flütsch (St.Antöniens) am internationalen Anlass, dem «Grand Prix of Pilsen». Für das Schweizer Luftpistolenteam ist der Wettkampf in Tschechien traditionellerweise der Auftakt ins Wettkampfsjahr. In einem starken Feld mit 23 Schützen aus mehreren Nationen konnte sich der Bündner perfekt in Szene setzen. Nachdem Nando Flütsch sich am ersten Tag mit 554 Zähler und Rang 11 begnügen musste, steigerte er sich am 2. Tag mit Passen von 91, 92, 96, 96, 92 und 94 auf sehr gute 561 Punkte und Rang 6. Dieses Resultat sicherte ihm erstmals den Finaleinzug unter die besten Acht an einem Internationalen Wettkampf. In diesem Finaledurchgang zahlte der Prättigauer dann etwas «Lehrgeld», wie er selber analysierte, und schied als Zweiter aus. Nando Flütsch beendete den Wettkampf mit Platz 7, was bedeutend ist mit einer hervorragenden Leistung. Damit gehört der Pistolenschütze auch zu den Favoriten für die Bündner-Meisterschaft mit der Luftpistole von anfangs Februar in Domat Ems.